



Presse-Information  
Alessandro Zanardi  
31. August 2017

## **BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi verteidigt seinen Weltmeistertitel im Handbike-Einzelzeitfahren.**

- **Erfolg im ersten von drei Wettbewerben bei den UCI Para-Cycling Road World Championships 2017 in Südafrika.**
- **Alessandro Zanardi erweitert seine Sammlung von Weltmeistertiteln auf neun.**
- **Zanardi: „Ich bin sehr stolz auf dieses Ergebnis.“**

**Pietermaritzburg. Die Weltelite im Para-Cycling ist derzeit in Pietermaritzburg in Südafrika zu Gast und trägt dort die UCI Para-Cycling Road World Championships 2017 aus. Alessandro Zanardi (ITA) wird dabei seiner Favoritenrolle einmal mehr gerecht. Am Donnerstag gewann der BMW Markenbotschafter das Einzelzeitfahren in der Kategorie MH5 (Handbike Männer) und verteidigte damit seinen Weltmeistertitel. Insgesamt war es der neunte Paracycling-Weltmeistertitel, den Zanardi in seiner Karriere bisher gewann.**

Das Einzelzeitfahren war der erste von drei Wettbewerben, an denen Zanardi bei den Weltmeisterschaften in Pietermaritzburg teilnimmt. Die Para-Athleten komplettierten drei Runden auf einem 7,75 Kilometer langen Kurs und eine Gesamtdistanz von 23,3 Kilometern. Zanardi machte dort weiter, wo er bei den vorherigen Weltmeisterschaften vor zwei Jahren in der Schweiz aufgehört hatte: auf der Siegerstraße. Er absolvierte die Distanz in einer Zeit von 37:47,96 Minuten und war 2,6 Sekunden schneller als sein Rivale und Freund, der Zweitplatzierte Tim de Vries (NED). In der Disziplin Einzelzeitfahren war es der vierte Weltmeistertitel in Folge, den Zanardi gewann.

„Ich bin sehr stolz auf dieses Ergebnis, und möchte allen in meinem Team danken, die dazu beigetragen haben, inklusive meiner Frau Daniela“, sagte Zanardi. „Es war ein sehr langes Rennen und technisch recht anspruchsvoll. Das Rennen richtig zu lesen war der Schlüssel dazu, am Ende ein Lächeln im Gesicht zu haben. In der ersten Runde war ich Vierter, in Runde zwei Zweiter und in der dritten Runde war ich vorn. Deshalb denke ich, dass ich nicht nur das nötige Rüstzeug hatte, um die Goldmedaille zu gewinnen, sondern dieses auch bestmöglich genutzt habe.“



„Wenn man nach einer Wettbewerbszeit von über 37 Minuten mit nur zwei Sekunden Vorsprung gewinnt, muss man einräumen, dass man nicht stärker war als der Zweitplatzierte, sondern einfach nur ein bisschen mehr Glück hatte“, so Zanardi weiter. „Doch ganz sicherlich war ich genauso stark wie meine Rivalen. Und angesichts der Tatsache, dass ich fast 51 Jahre alt bin und die meisten von ihnen Mitte Zwanzig, dann ist das recht bemerkenswert, denke ich. Von daher bin ich stolz auf diesen Sieg und ich nehme ihn gern mit.“

Am Samstag (2. September) tritt Zanardi im Straßenrennen über 60,7 Kilometer an, und am Sonntag (3. September) steht für ihn gemeinsam mit dem italienischen Nationalteam die Teamstaffel auf dem Programm. In beiden Disziplinen geht Zanardi ebenfalls als Titelverteidiger an den Start.

### **Pressekontakt.**

BMW Sportkommunikation  
Dr. Robert Hohenauer  
Tel.: 0151 – 601 45720  
E-Mail: [robert.hohenauer@bmw.de](mailto:robert.hohenauer@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)  
Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupSPORTS](https://www.facebook.com/bmwgroupSPORTS)  
Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorsport)  
Instagram: [www.instagram.com/bmwmotorsport](https://www.instagram.com/bmwmotorsport)  
YouTube: [www.youtube.com/bmwmotorsport](https://www.youtube.com/bmwmotorsport)  
Twitter: [www.twitter.com/bmwmotorsport](https://www.twitter.com/bmwmotorsport)